



Erfolgreiche Nachfahren von Wilhelm Tell: die Unsernherrner Meisterschützen Bernd Hofmann, Franz Schießl, Marcus Baumann und Horst Huber (von links).

Foto: xy

Unsernherrn erzielte Fabelrekord

Mit 356 von 360 möglichen Ringen Deutscher Meister

Ingolstadt (all) Mit einem neuen deutschen Rekord wartete die Mannschaft der ZSG Bavaria Unsernherrn bei den 63. Deutschen Meisterschaften der Armbrustschützen national traditionell Scheibe auf, die während des Münchner Oktoberfestes über die 30-Meter-Distanz stattfanden. Marcus Baumann konnte seinem Mannschaftskollegen und bis dahin amtierenden Deutschen Meister Horst Huber ein Schnippchen schlagen. Baumann, der heuer zum ersten Male in dieser Disziplin an den Stand trat, traf mit der geliehenen Armbrust und dem geliehenen Bolzen von Huber mit 20 Schuß auf der 6er Ringscheibe 120 Ringe von 120 möglichen. Für Marcus Baumann ist dies der erste deutsche Einzelmeistertitel – und das gleich mit einem eingestellten deutschen Rekord.

2 Mouchen (= Blattl) reichten Marcus Baumann, um Deutscher Meister vor Horst Huber zu werden, der sich nach redlichem Bemühen zwar ringgleich, aber mit nur 1 Mouche über Platz zwei freuen durfte. Franz Schießl, der die Erfolgsmannschaft schon 1991 und 1993 zum Deutschen Mannschaftsmeister vervollständigte, sorgte nach anfänglicher Nervosität und einer Vier im dritten Wertungsschuß, mit 116 Ringen dann für diesen neu-

en deutschen Fabelrekord von 456 von 460 möglichen Ringen. ZSG Bavaria Unsernherrn distanzierte die nachfolgenden Mannschaften SV Eberbach und HSG München um fünf Ringe.

Bernd Hofmann, ebenfalls von Bavaria Unsernherrn, konnte nach 1994 nun schon zum zweiten Male den Titel des Deutschen Vizemeisters in der Juniorenklasse mit nach Hause nehmen. Wie schon im letzten Jahr mußte er sich dem außergewöhnlich starken Werner Kühberger (SVJ Kropfmühl) beugen, der mit 120 Ringen einen neuen deutschen Rekord in der Juniorenklasse aufstellte.

Schützenklasse: 1. Marcus Baumann, 2. Horst Huber (beide ZSG Bavaria Unsernherrn) 120 Ringe, 3. Friedel Roggendorf (SV Böblingen) 119 Ringe, 29. Franz Schießl 116 Ringe, 33. Anton Kurz (beide ZSG Bavaria Unsernherrn) 115 Ringe. – **Altersklasse:** 1. Johann Trischberger (HSG München) 118 Ringe, 16. Karl Schmitt (ZSG Bavaria Unsernherrn), 17. Herbert Eidkum (SC Irgertsheim) beide 111 Ringe, 19. Otto Sixl, 21. August Uebersezig (beide ZSG Bavaria Unsernherrn) beide 110 Ringe. – **Juniorenklasse:** 1. Werner Kühberger (SVJ Kropfmühl) 120 Ringe, 2. Bernd Hofmann (ZSG Bavaria Unsernherrn) 116 Ringe.